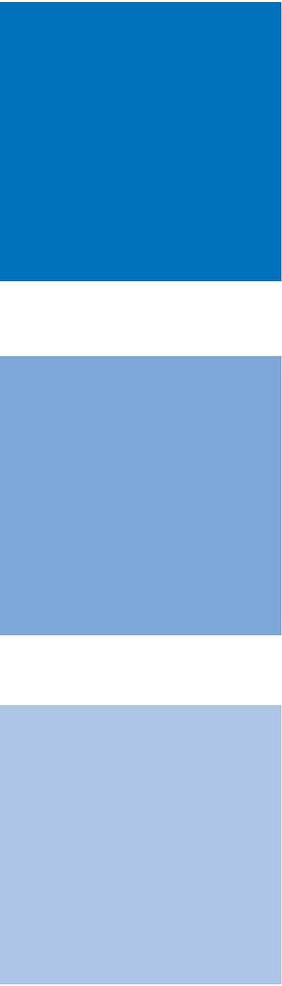




KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Studiengang
JOURNALISTIK
Eichstätt

Lehr- und Forschungsbericht 2016
Lehrstuhl I



Journalistik.Eichstätt

Studiengang Journalistik
Ostenstraße 25
85072 Eichstätt

Telefon: 08241/93-21564, -21698
Fax: 08421/93-21786

www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/SLF/jour



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Inhalt

1. Struktur und Ausstattung 4
2. Lehre im SS 2016 und im WS 2016/2017 7
3. Dissertationen und Abschlussarbeiten 9
4. Praxisprojekte 12
5. Forschungsschwerpunkte und Forschungsprojekte 13
6. Publikationen 15
7. Vorträge, Tagungen, Moderationen 20
8. Sonstige Aktivitäten 23
9. Mitgliedschaften 24

1. Struktur und Ausstattung



Prof. Dr. Klaus Meier leitet den Lehrstuhl I des Journalistik-Studiengangs. Er ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses für den Master-Studiengang.

Akademische Direktorin: Dr. Renate Hackel-de Latour, M.A., zuständig für die kommunikationswissenschaftliche Grundausbildung am Studiengang, Studiengangkoordinatorin, Fachstudienberatung; Fachkoordinatorin Erasmus/Sokrates; Redakteurin der Zeitschrift „Communicatio Socialis“.



Wissenschaftliche Mitarbeiter



Dr. Isabel Bracker, Dipl.-Online-Journ. (FH), forscht und lehrt in den Bereichen gesellschaftliche Verantwortung und Verantwortungskommunikation.



Sandra Demmelhuber, ist für die Praxisausbildung im Online-Bereich zuständig.



Jörg Pfeiffer, Dipl. Des., war bis Februar 2016 für die Praxisausbildung im Online-Bereich zuständig. Seit März 2016 arbeitet er als Trends Curator im Google News Lab in Berlin.



Dr. Melanie Verhovnik, Dipl.-Journ., M.A., zuständig für die Ausbildung im Bereich empirische Medienforschung und die Unterstützung von Projekten des Lehrstuhls bei der Forschung.



Verwaltungsangestellte



Gabriele Kendl und Elke Wißmath, zuständig für Sekretariat und Organisation.

Robert Thaller, Technischer Angestellter, zuständig für die Betreuung der Print-Lehrredaktion, der Hörfunk- und Fernsehstudios und des Crossmedia-Labors.



Eva Weidinger, Auszubildende Mediengestalterin Bild und Ton.

Emeritus



Prof. Dr. Walter Hömberg leitete den Lehrstuhl I von 1988 bis 2010. Seit 1999 lehrt er auch als Gastprofessor an der Universität Wien. Er gibt mehrere Buchreihen heraus.

Im Jahr 2016 waren folgende Entwicklungen für die Arbeit am Lehrstuhl und am Studiengang maßgeblich:

- Der Bachelor-Studiengang Journalistik und der Master-Studiengang Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management haben sich nach der Akkreditierung im Herbst 2013 bewährt. Im Wintersemester 2016/17 sind 199 Journalistik-Studierende eingeschrieben. Im Medienhaus wurden TV- und Radio-Studio komplett renoviert und – mit Unterstützung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – mit neuester Technik ausgestattet.
- Am Lehrstuhl wurden 2016 15 Bachelorarbeiten und acht Masterarbeiten abgeschlossen.
- Der Studiengang Journalistik hat sich im Herbst 2016 wieder an einer bayernweiten Absolventenbefragung beteiligt, die Christoph Neuberger (München), Markus Behmer (Bamberg), Ralf Hohlfeld (Passau) und Klaus Meier (Eichstätt) in Kooperation mit dem Medien-campus Bayern vorbereitet hatten. Die Ergebnisse für die



Eichstätter Absolventen (vor allem auch im Vergleich zur Befragung 2014) sind zusammengefasst unter http://www.ku.de/fileadmin/1303/PDF/Absolventenbefragung_Eichstaett_2016_Auswertung.pdf.

- Die Arbeitsgruppe von sieben Promovierenden und einer Habilitandin, die an der KU Eichstätt-Ingolstadt und an der TU Dortmund von Klaus Meier betreut wird, traf sich im September zu einem Workshop. Christiane Alexandra Plank hat ihre Dissertation zum Thema „Weitere Infos unter...“. Zur Qualität crossmedialer Verweise in ausgewählten Tages- und Wochenzeitungen sowie Publikumszeitschriften“ erfolgreich abgeschlossen.
- Die wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Isabel Bracker hat ihre Dissertation, die unter Betreuung von Klaus-Dieter Altmeyen entstanden war, erfolgreich abgeschlossen. Das Thema lautete: „Corporate Social Responsibility und Corporate Citizenship: Selbstbild und Fremdwahrnehmung in der öffentlichen Kommunikation“.
- Katharina Henning wurde beim Dies academicus 2016 mit einem Preis der Maximilian-Bickhoff-Universitätsstiftung für besondere Leistungen im Studium ausgezeichnet. Sie wurde vor allem für ihre Masterarbeit prämiert, in der sie das Journalismuskonzept „Konstruktiver Journalismus“ analysiert hat.
- Ebenfalls beim Dies academicus 2016 wurde Klaus Meier mit dem Liga-Bank-Preis für gute/innovative Lehre ausgezeichnet – für das Modul „Organisation von Redaktionen und Medien“ des Master-Studiengangs „Journalistik mit dem Schwerpunkt Innovation und Management“.
- In der Buchreihe „Aktuell. Studien zum Journalismus“, die im Nomos-Verlag von Andrea Czepek (Wilhelmshaven), Ralf Hohlfeld (Passau), Frank Lobigs (Dortmund), Wiebke Loosen (Hamburg), Klaus Meier (Eichstätt) und Christoph Neuberger (München) herausgegeben wird, ist im Jahr 2016 die zweite, aktualisierte und stark erweiterte Auflage des Einführungsbands „Journalismusforschung. Stand und Perspektiven“ (herausgegeben von Klaus Meier und Christoph Neuberger) erschienen.
- Bei der Mitgliederversammlung im März 2016 an der Universität Leipzig wurde Klaus Meier als stellvertretender Sprecher der Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung der DGPK für weitere zwei Jahre bestätigt.



- Klaus Meier unterstützte die Initiative Qualität im Journalismus bei der Organisation eines Symposiums zur Journalistenausbildung im September 2016 in den Räumen der Deutschen Welle in Bonn.
- Im März 2016 hat Jörg Pfeiffer den Lehrstuhl verlassen und arbeitet seitdem als Trends Curator im Google News Lab in Berlin. Neue Mitarbeiterin am Lehrstuhl ist seitdem Sandra Demmelhuber.

2. Lehre im SS 2016 und im WS 2016/17

Sommersemester 2016

Klaus Meier

V Journalismus und Mediensysteme

S Organisations- und Formatentwicklung

Ü Organisations- und Formatentwicklung

S Begleitseminar Abschlussarbeiten (Bachelor, Master und Diplom)

S Aktuelle Medienentwicklung

Ü Aktuelle Medienentwicklung

Renate Hackel-de Latour

S Journalismus und Mediensysteme

S Redaktionelles Pflichtpraktikum

S Aktuelle Medienentwicklung: Lokal, regional, hyperlokal - Herausforderungen und Innovationen im Lokaljournalismus

Isabel Bracker

S Corporate Social Responsibility. Verantwortung und Kommunikation

Sandra Demmelhuber

Ü Digitale Medien, Beteiligung an der crossmedialen Produktion „Einsteins“



Melanie Verhovnik

S Empirische Kommunikationswissenschaft II
S Empirische Medienforschung II

Wintersemester 2016/2017

Klaus Meier

V Grundlagen der Journalistik/Kommunikationswissenschaft
S Konzepte journalistischer Qualität (inkl. Journalistisches Kolloquium)
S Organisation von Redaktion und Medien
S Begleitseminar Abschlussarbeiten (Bachelor und Master)

Renate Hackel-de Latour

S Prinzipien und Techniken der journalistischen Recherche
S Grundlagen der Journalistik/Kommunikationswissenschaft
S Qualität und Ethik in Journalismus und Medien
S Redaktionelles Pflichtpraktikum

Isabel Bracker

Ü Digitale Medien: Bildjournalismus

Sandra Demmelhuber

Ü Digitale Medien

Melanie Verhovnik

S Empirische Medienforschung I

3. Dissertationen und Abschlussarbeiten

Sommersemester 2016

Dissertation

Plank, Christiane Alexandra: „Weitere Infos unter...“. Zur Qualität crossmedialer Verweise in ausgewählten Tages- und Wochenzeitungen sowie Publikumszeitschriften“ (Dissertation an der Universität Eichstätt; Gutachter: Univ.-Prof. Klaus Meier)

Bachelorarbeiten

Blasius, Lucas: Die Bedeutung von Instant Articles für den Journalismus auf Facebook

Eberle, Anna: Journalistische Ethik. Untersucht anhand der Berichterstattung über die sexuellen Übergriffe in der Kölner Silvesternacht

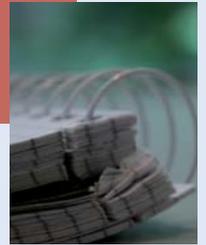
Hofmann, Bianca: Twitter-Aktivitäten der Jugendorganisationen deutscher Bundestagsparteien

Matejcek, Helene: Analyse der Berichterstattung über Terrorismus in Qualitäts- und Boulevardzeitungen

Müller, Amanda: Der Einfluss der Aufmachung auf das Nutzungsverhalten im Online-Journalismus

Reiser, Pia: Bildethik und politische Ikonographie. Untersucht anhand einer Fallstudie zu den Fotos des toten Flüchtlingsjungen Aylan Kurdi

Uhrich, Mirjam: Nachrichtenjournalismus für Kinder und Erwachsene. Ein Vergleich anhand der Attentate in Paris





Wölfling, Jeanette: Der deutsche Zeitschriftenmarkt – Mit Schwerpunkt Neugründung und Etablierung von Zeitschriften

Masterarbeiten

Altendorfer, Laura-Maria: Neue Formate der digitalen Gesundheitskommunikation. Entwicklung und Evaluation in Kooperation mit dem Wort&Bild Verlag

Müller, Valérie: Snapchat als journalistische Plattform. Entwicklung und Evaluation eines Konzepts in Kooperation mit der Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH

Platzer, Fritz: Neue Formate und Kanäle für PR und Journalismus

Tünnermann, Lisa: Ist Storytelling gleich Storytelling? Anwendung und Typen des Storytelling in der Unternehmenskommunikation

Wintersemester 2016/17

Bachelorarbeiten

Bedford-Strohm, Lennart: Afrika-Berichterstattung deutscher Medien.

Eiben, Christoph: Bilderflut und trotzdem keine Aufträge? Wandel im Rollenbild von freien Fotojournalistinnen und Fotojournalisten: eine qualitative Befragung ausgewählter Fotojournalisten

Protz-Carrillo, Carmen: Die Debatte über Hasskommentare in sozialen Netzwerken im Kontext des rechtlichen und ethischen Hintergrundes – Eine qualitative Metaanalyse ausgewählter Artikel deutscher Printmedien

Schubart, Maren: Die Parlamentswahl 2015 in Polen und ihre Folgen – Eine Analyse der Berichterstattung in deutschen Tageszeitungen

Sterzer, Olga: Die Interdependenz zwischen PR und Journalismus untersucht anhand des VW-Abgasskandals



Szabo, Luisa: Investigativer Journalismus in Deutschland – betrachtet anhand der Fallstudie Correctiv

Rigal, Nadège: Medienfreiheit in Russland. Der Zustand der Medienfreiheit in der russischen „Demokratie“ und seine ursächlichen Faktoren und Perspektiven (dt.-fr. integrierter Studiengang Politikwissenschaft)

Masterarbeiten

Geier, Katrin: Zwischen Information, Unterhaltung und Aufmerksamkeit – Politische Nachrichten für Digital Natives: Ein Experiment

Schützeneder, Jonas: Crossmediale Strategien und Produkterwartungen an Regionalzeitungen. Eine Nutzerstudie in Kooperation mit dem Donaukurier

Lange, Florian: Gamification in den Medien und im Journalismus





4. Praxisprojekte

Friederike Herrmann/Susanne Wegner/Sandra Demmelhuber/Michaela Petek

Crossmediale Magazinproduktion – Konzeption und Produktion eines monothematischen Multimedia-Pakets, bestehend aus der Zeitschrift „einsteins“, der Fernsehsendung „einsteins tv“ und dem Webauftritt „einsteins-magazin.de“. Die Studierenden lernen dabei crossmedial zu denken, Themen plattformorientiert zu recherchieren und aufzubereiten und ein Corporate Design für alle Kanäle zu entwerfen.



5. Forschungsschwerpunkte und Forschungsprojekte

Forschungsschwerpunkte

Klaus Meier

Journalismusforschung, Ethik und Qualität des Journalismus, Transfer zwischen Journalistik-Wissenschaft und Redaktionen, Crossmediale Entwicklungen des Journalismus, Redaktionsforschung, Journalistenausbildung, Wissenschaftsjournalismus

Renate Hackel-de Latour

Kommunikationstheorien, Mediensysteme, Medienethik, Frauen in den Medien

Isabel Bracker

Corporate Social Responsibility, Corporate Citizenship, Verantwortungskommunikation, Strukturationstheorie

Melanie Verhovnik

Kommunikationstheorien, Mediensysteme, Gewaltberichterstattung, Kriminalitätsberichterstattung, Traumajournalismus, Empirische Sozialforschung, Aktuelle Medienentwicklungen

Walter Hömberg

Journalismusforschung, Kultur- und Wissenschaftskommunikation, Kommunikationstheorie, Medien- und Kommunikationsgeschichte

Forschungsprojekte

Klaus Meier

- Angewandte Journalismusforschung: Theorie und Methoden

Für die angewandte Kommunikationswissenschaft und den Wissenschafts-Praxis-Transfer in der Journalistik gibt es bislang wenige theoretische Konzepte und Grundlagen. Auf Basis eigener empirischer Projekte (Redaktionsforschungen und -beratungen) wurde dieser zunehmend wichtiger werdende Be-



reich theoretisch fundiert und methodologisch ausgearbeitet. Im Master-Studiengang führen Studierende Forschungsprojekte in diesem Kontext durch – im Jahr 2016 z.B. in Kooperation mit der Zeitschrift „Chrismon“, Frankfurt, dem Bayerischen Rundfunk, München, Radio Galaxy, Ingolstadt, der Bayerischen Landesmedienzentrale BLM, München, den Nürnberger Nachrichten und der Unternehmenskommunikation von Siemens, München.

- **Der Wandel des Journalismus**

Der aktuelle Journalismuswandel ist gekennzeichnet durch vielfältige Faktoren – wie beispielsweise die Medienkonvergenz und redaktionelle Konvergenz, den allgemeinen Wandel politischer Öffentlichkeit im und durch das Internet, den tiefen Strukturwandel der Tagespresse oder die zunehmenden technischen Einflüsse auf den Journalismus. In diesem Kontext forscht Klaus Meier zusammen mit den Mitarbeiterinnen des Lehrstuhls in vielfältigen Projekten, die teilweise über Drittmittel finanziert sind (VolkswagenStiftung, Bayerische Forschungsstiftung) und mit Kooperationspartnern im In- und Ausland durchgeführt werden.

Isabel Bracker

- **Corporate Social Responsibility (CSR) und Corporate Citizenship (CC):** Selbstbild und Fremdwahrnehmung in der öffentlichen Kommunikation. Voraussetzungen, Strukturen und Formen nachhaltigkeitsorientierter Verantwortungskommunikation am Beispiel der Medienwirtschaft. (Dissertationsprojekt, abgeschlossen 09/2016)

Melanie Verhovnik

- **Kriminalitätsberichterstattung.** Angebot, Nutzung und Wirkung (Habitationsprojekt)

Walter Hömberg

- Strukturwandel des journalistischen Berufs
- Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit zwischen Konkurrenz und Kooperation
- Geschichte und Gegenwart der katholischen Publizistik
- Das Marginale und das Zentrale
- Meilensteine der Kommunikationswissenschaft und des Journalismus

6. Publikationen

- Bracker, I. (2016). Gesellschaftliche Verantwortung von Medienunternehmen: Selbstbild und Fremdwahrnehmung in der öffentlichen Kommunikation. In Werner, P., Rinsdorf, L., Pleil, T., & Altmeyden, K.-D. (Hg.). *Verantwortung – Gerechtigkeit – Öffentlichkeit. Normative Perspektiven auf Kommunikation* (pp. 227-240). Konstanz, München: UVK Verlag.
- García-Aviles, J. A., Meier, K., & Kaltenbrunner, A. (2017). Converged media content: Reshaping the 'legacy' of legacy media in the online scenario. In Franklin, B., & Eldridge II., S. A. (Eds.). *The Routledge Companion to Digital Journalism Studies* (pp. 449-458). London, New York: Routledge.
- Hackel-de Latour, R. (2016). Kommerzialisierendes Spielfeld. *Communicatio Socialis*, 49(2), 131-132.
- Hackel-de Latour, R. (2016). Vorstoß zu einem Verbot sexistischer Werbung. Perspektiven einer Debatte. *Communicatio Socialis*, 49(3), 301-308.
- Hackel-de Latour, R. (2016). Gefährdete Freiheit. *Communicatio Socialis*, 49(4), 345-346.
- Hesse, K., & Hömberg, W. (2016). Das Canis Paradigma. Eine Spurensuche in Kommunikationswissenschaft und Publizistik. In Hömberg, W., & Roloff, E. (Hg.), *Jahrbuch für Marginalistik IV* (pp. 14-44). Berlin: Lit Verlag.
- Hömberg, W., & Roloff, E. (Hg.) (2016). *Jahrbuch für Marginalistik IV*. (= Fußnote: Anmerkungen zum Wissenschaftsbetrieb 11). Berlin: Lit Verlag.
- Hömberg, W. (2016). „Der Ideenschmuggel wird die Poesie des Lebens werden.“ Karl Gutzkow – Leben und Werk eines Zeitschriftstellers. In Pöttker, H., & Stan'ko, A. (Hg.). *Mühen der Moderne. Von Kleist bis Tschekow – Deutsche und russische Publizisten des 19. Jahrhunderts* (pp. 164-215). Köln: von Harlem (mit russischer Übersetzung).
- Hömberg, W. (2016). „Letzte Worte“ – Botschaften, Bilanzen und Banalitäten. In Rotary Club München (Hg.). *Grenzbereiche menschlichen Seins – Mensch/Gott und Leben/Tod. Gesammelte Vorträge* (pp. 173-184). München: Rotary Club.



- Hömberg, W. (2016). Bäume des Wissens. In Hömberg, W., & Roloff, E. (Hg.), *Jahrbuch für Marginalistik IV* (pp. 9-12). Berlin: Lit Verlag.
- Hömberg, W. (2016). Silentium. Ein Essay über das Schweigen. In Hömberg, W., & Roloff, E. (Hg.), *Jahrbuch für Marginalistik IV* (pp. 55-59). Berlin: Lit Verlag.
- Hömberg, W. (2016). „Empirischer Journalismus“ – wiedergelesen. In Herczeg, P., & Lojka, K. (Hg.). *Orientierung und Erkenntnis. Über das Unverzichtbare im Journalismus. Gedenkschrift für Hannes Haas* (pp. 103-108). Wien: Facultas.
- Hömberg, W. (2016). Der öffentliche Rundfunk braucht kritische Sympathisanten. Ziele und Aktivitäten des Münchner Arbeitskreises öffentlicher Rundfunk (MAR): Rückblick und Ausblick. In Behmer, M., & Schröder, M. (Hg.). *Konfliktzonen. Reflexionen über die Kriegs- und Krisenberichterstattung* (pp. 7-11). Berlin: Lit Verlag (= MARKierungen 6).
- Hömberg, W. (2016). Wissensgesellschaft – ein Mythos? Medien, Kommunikation und Bildung. *Academia*, 109(3), 59-61.
- Hömberg, W. (2016). Gegliederte Wirklichkeit. Massenmedien als Zeitmesser und Zeitfresser. *Academia*, 109(6), 26-28.
- Hömberg, W. (2016). Rezension zu „Safranski, Rüdiger: Zeit. Was sie mit uns macht und was wir aus ihr machen. München: Hanser, 2015“. *Communicatio Socialis*, 49(1), 124-126.
- Meier, K., Bracker, I., & Verhovnik, M. (2017). Technological innovation and convergent journalism. Case study on the transformation process of Bavaria's public broadcasting service. *Revista Mediterránea de Comunicación/Mediterranean Journal of Communication*, 8(1), 33-44.
- Meier, K./Neuberger, C. (Hg.) (2016): *Journalismusforschung. Stand und Perspektiven*. Baden-Baden: Nomos, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage.

Meier, K. (2016). Crossmedialität. In Meier, K. & Neuberger, C. (Hg.): *Journalismusforschung. Stand und Perspektiven* (pp. 203-226). Baden-Baden: Nomos, 2. aktualisierte und erweiterte Auflage.

Meier, K., & Neuberger, C. (2016). Einführung: Stand und Perspektiven der Journalismusforschung. In Meier, K., & Neuberger, C. (Hg.): *Journalismusforschung. Stand und Perspektiven* (pp. 7-19). Baden-Baden: Nomos, 2. aktualisierte und erweiterte Auflage 2016.

Meier, K. (2017). Journalismus zum Spielen: Newsgames als neues digitales Genre. Theoretische Verortung und explorative Nutzungsstudie. In Hooffacker, G., & Wolf, C. (Hg.): *Technische Innovationen – Medieninnovationen? Herausforderungen für Kommunikatoren, Konzepte und Nutzerforschung* (pp. 47-61). Wiesbaden: Springer VS.

Meier, K. (2016). „Unser aller Rundfunk“ im digitalen Zeitalter. In ORF (Hg.): *Public Social Value. Public Value Studie 2015/16. ORF-Jahresstudie in Kooperation mit SRG, BR und EBU* (pp. 66-88). Wien: ORF 2016. (http://zukunft.orf.at/show_content.php?sid=147&pvi_id=1684&pvi_medientyp=t&oti_tag=studie)

Meier, K. (2016). Unser aller Rundfunk im digitalen Zeitalter. In ORF (Hg.): *Aufmachen. Public Value Report 2015/16* (pp. 225-229). Wien: ORF 2016.



Meier, K. (2016). Kein Anlass für Panik. Standpunkt Leserdialog. *Medium Magazin*, 31(5), 51.

Meier, K. (2016). Rezension zu „Funck, Astrid: Die transparente Redaktion. Ein Ansatz für die strategische Öffentlichkeitsarbeit von Zeitungsverlagen. Wiesbaden: Springer VS, 2016“ *Publizistik*, 61(3), 327-328.

Verhovnik, M., Dürr, S., Märkl, D., & Schiavone, M. L. (2016). Die Kölner Silvesternacht in der Berichterstattung und in der öffentlichen Diskussion. *Communicatio Socialis*, 49(3), 283-296.

Verhovnik, M., Bracker, I., & Meier, K. (2017). Technische Innovationen und trimedialer Journalismus. Untersucht am Transformationsprozess des Bayerischen Rundfunks. In Hooffacker, G., & Wolf, C. (Hg.). *Technische Innovationen — Medieninnovationen? Herausforderungen für Kommunikatoren, Konzepte und Nutzerforschung* (pp. 1-19). Wiesbaden: Springer VS.

Herausgabe von Schriftenreihen

Klaus Meier

Buchreihe „Aktuell. Studien zum Journalismus“. Baden-Baden: Nomos seit 2012/13 (zus. mit Andrea Czepek, Ralf Hohlfeld, Frank Lobigs, Wiebke Loosen und Christoph Neuberger).

Walter Hömberg

Forschungsfeld Kommunikation (Buchreihe). München/Konstanz: Ölschläger/Universitätsverlag 1992-2012 (zus. mit Heinz Pürer und Ulrich Saxer/Roger Blum); 32 Bände

Druck-Sache: Profile/Passagen/Positionen (Buchreihe). München/Konstanz: Ölschläger/Universitätsverlag 1993 ff.; bisher 5 Bände

Eichstätter Materialien zur Journalistik. Eichstätt: Katholische Universität 1994-2002 (zus. mit Jan Tonnemacher); 16 Hefte

Kommunikationsgeschichte (Buchreihe). Münster, Hamburg, London, Berlin: Lit Verlag 1997 ff. (zus. mit Arnulf Kutsch); bisher 30 Bände

MARKierungen. Beiträge des Münchner Arbeitskreises öffentlicher Rundfunk (Buchreihe). Münster, Hamburg, London, Berlin: Lit Verlag 2000-2016; 6 Bände

Religion – Medien – Kommunikation (Buchreihe). Münster, Hamburg, London, Berlin:
Lit Verlag 2004 ff. (zus. mit Michael Schmolke); bisher 8 Bände

Medienecho und Zeitungsbeiträge

Klaus Meier

„Journalistenausbildung in Deutschland vor hohen Ansprüchen.“ – Interview mit Bärbel Röben. In: M – Menschen machen Medien, Nr. 4/2016 [auch unter: <https://mmm.verdi.de/beruf/noch-zeitge-maess-36783>].

„Faktencheck gegen Fakenews. Der Eichstätter Professor Klaus Meier sieht den Journalismus herausgefordert.“ – Interview mit Eva Chloupek. In: Donaukurier, Nr. 291 vom 16.12.2016, S. 2 [auch unter: <http://www.donaukurier.de/nachrichten/topnews/thema/Eichstaett-Faktencheck-gegen-Fakenews;art189178,3303124>].

Walter Hömberg

Der Grubenhundzüchter. Wie ein Wiener Ingenieur vor hundert Jahren die leichtgläubige Presse mit tolldreisten Geschichten zum Narren hielt. In: Süddeutsche Zeitung, Nr. 111 vom 14.-16.5.2016, S. 63.

7. Vorträge, Tagungen, Moderationen

Klaus Meier

29. Januar 2016, Ingolstadt

„Journalismus im radikalen Wandel – der Einfluss der Digitalisierung“. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Audi Kolloquium“.

2. März 2016, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften in Winterthur

„Nachrichtenauswahl mit Exkurs zu 'Transparenz'“.

30. März 2016, Universität Leipzig

„Technische Innovationen und trimedialer Journalismus. Untersucht am Transformationsprozess des Bayerischen Rundfunks“. Vortrag auf der DGPUK Pre-Conference „Technische Innovationen – Medieninnovationen?“ (zusammen mit Melanie Verhovnik und Isabel Bracker).

30. März 2016, Universität Leipzig

„Journalismus zum Spielen: Newsgames als neues digitales Genre. Theoretische Verortung und explorative Nutzungsstudie“. Vortrag auf der DGPUK Pre-Conference „Technische Innovationen – Medieninnovationen?“.

15. September 2016, Bonn

„Gemeinsam sind wir innovativ: Impulse für die Journalistenausbildung“. Vortrag auf der zweiten Fachkonferenz der „Initiative Qualität“ zur Journalistenausbildung „Die Besten gewinnen: Frischer Wind im Volontariat“ bei der Deutschen Welle (dokumentiert unter http://www.initiative-qualitaet.de/fileadmin/IQ/Aktuelles/DOKUMENTATION_2016.pdf, S. 46-50).

26. Oktober 2016, München

„B5 Medienforum: Exklusiv und investigativ – Mode oder Markenzeichen?“ – Statements im Rahmen einer Podiumsdiskussion auf den Medientagen München (ausgestrahlt auf B5 aktuell am 30. Oktober von 11:05 bis 12:00 und in ARD alpha, Sendung „Denkzeit“, 5. November von 22:30 bis 23:30 Uhr).

Isabel Bracker

10. Juni 2016, Fukuoka

„Corporate Social Irresponsibility (CSI) and Media Companies“. ICA's 66th Annual Conference (Vortrag mit Klaus-Dieter Altmeyden).

31. Mai 2016, Businesshochschule Turība, Riga

„Responsibility, Irresponsibility and the media“. Themenabend zum Welttag der Pressefreiheit (Vortrag mit Klaus-Dieter Altmeyden).

30. März 2016, Universität Leipzig

„Technische Innovationen und trimedialer Journalismus. Untersucht am Transformationsprozess des Bayerischen Rundfunks“. Vortrag auf der DGPK Pre-Conference „Technische Innovationen – Medieninnovationen?“ (zusammen mit Melanie Verhovnik und Klaus Meier).

Melanie Verhovnik

30. März 2016, Universität Leipzig

„Technische Innovationen und trimedialer Journalismus. Untersucht am Transformationsprozess des Bayerischen Rundfunks“. Vortrag auf der DGPK Pre-Conference „Technische Innovationen – Medieninnovationen?“ (zusammen mit Klaus Meier und Isabel Bracker).

11. November 2016, Prag

„Broadcasting 2025: Technical innovations, wishes and problems in crossmedial journalism.“ 6th European Communication Conference, ECREA 2016.

Walter Hömberg

3. April 2016, Canuswerk, Bonn

Vortrag „Lügen wie gedruckt, gefilmt, gesendet – Von Falschmeldungen und Medienfälschungen“.



14. Juni 2016, Rotary Club München
Vortrag „Neues aus der Marginalistik: Das Canis Paradigma“.

9. November 2016, Bürgerhaus Gräfelfing
Vortrag „Das Marginale und das Zentrale“.



8. Sonstige Aktivitäten

Klaus Meier

- Reviews/Gutachten für die Zeitschriften „Medien und Kommunikationswissenschaft“, „Digital Journalism“ und „Journalism Studies“ sowie für den DAAD
- Gutachter und Mitglied der Kommission im Rahmen von Berufungsverfahren an drei auswärtigen Hochschulen (Mainz, Karlsruhe, Köln)
- Gutachter in einem Akkreditierungsverfahren für die Agentur Acquin
- Jurymitglied des Alternativen Medienpreises, Nürnberg/München
- Jurymitglied der Wahl der „Journalisten des Jahres“, Medium Magazin

Renate Hackel-de Latour

- Verantwortliche Redakteurin der Fachzeitschrift „Communicatio Socialis“

Melanie Verhovnik

- Reviews für die ICA-Fachgruppe Mass Communication für die Jahreskonferenz 2017

Walter Hömberg

- Mitarbeit in der Jury des „Wilhelm und Ingeborg Roloff-Preises“ der Deutschen Lungenstiftung
- Mitglied des Stiftungsrates der „Stiftung Deutsches Zeitungsmuseum Augsburg“
- Gutachtertätigkeit für die Bayerische Akademie der Wissenschaften

9. Mitgliedschaften

Klaus Meier

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- European Communication Research and Education Association
- Bayerischer Journalistenverband
- Gründungsmitglied im Editorial Board der wissenschaftlichen Zeitschrift „Digital Journalism“ (Routledge, London/Cardiff)
- Gründungsmitglied im Vorstand des Trägervereins des „Forum Journalismus und Medien“, Wien
- Gründungsmitglied im Scientific Board des internationalen Master-Studiengangs „International Media Innovation Management“ der Deutschen Universität für Weiterbildung, Berlin/Wien/Elche, Spanien (Universidad Miguel Hernández)/St. Petersburg, Florida (Poynter Institute)
- Gründungsmitglied des Vereins Absolventen der Eichstätter Journalistik e.V.

Renate Hackel-de Latour

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Gesellschaft Katholischer Publizisten
- Trägerverein des Instituts zur Förderung des publizistischen Nachwuchses

Isabel Bracker

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Melanie Verhovnik

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- European Communication Research and Education Association
- International Communication Association
- Absolventen der Eichstätter Journalistik e.V.

Walter Hömberg

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Münchner Arbeitskreis öffentlicher Rundfunk
- Initiativkreis Öffentlicher Rundfunk Köln
- Leserinitiative Publik-Forum e. V.
- Royal North Cape Club

Studiengang

Mediencampus Bayern



Studiengang Journalistik
Ostenstraße 25
85072 Eichstätt

Telefon: 08241/93-21564, -21698
Fax: 08421/93-21786

www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/SLF/jour